

21:31-Niederlage gegen den Spitzenreiter

FRAUENHANDBALL Hoof/Sand/Wolfhagen II hält eine Halbzeit lang gut mit

Sand – Erwartungsgemäß mit 21:31 (10:12) verlor die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen II als Schlusslicht der Frauenhandball-Bezirksoberrliga gegen den Tabellenführer HSG Bad Wildungen/Friedrichstein/Bergheim II und zeigte dabei gerade in der ersten Halbzeit eine sehr ansprechende Leistung. „In der ersten Halbzeit haben wir Wildungen zu Fehlern gezwungen und sehr gut in der Deckung gestanden. Nach der Pause sind wir aber eingebrochen und haben viel zu viele Chancen vergeben“, bedauerte Trainer Steffen Brandt die deutliche Niederlage seiner Mannschaft. Diese brauchte bis zur sechsten Minute, ehe Leona Hartung den ersten Treffer erzielte. Der Neuling war nun gut im Spiel und schaffte durch Hailey Ibioma Carl den 5:5-Ausgleich.

Weil die Gastgeberinnen einige Chancen liegen ließen, konnte sich der Favorit auf 12:8 absetzen, doch die gute Deckung ließ keine weiteren Gegentreffer mehr zu und verkürzte zur Pause durch Nora Huth und Kimberly Gundlach per Siebenmeter auf 10:12.

Den guten Eindruck der ersten Hälfte konnte die Oberligareserve in den ersten zehn Minuten der zweiten Halbzeit aber nicht bestätigen. So setzten sich die Gäste schnell auf 22:12 ab. Bei diesem Rückstand von zehn Toren blieb es in den restlichen 20 Minuten der Partie.

Hoof/Sand/Wolfhagen II: Holzhauer, Bernhardt - Carl (4), Fenner, Bossecker, Gombert (1), Döhne (1), Gössing (1), Rau (4), Hartung (2), Huth (4/1), Gundlach (4/1), Frank.

Beste Torschützinnen Bad Wildungen/Friedrichstein/Bergheim II: Findeisen (11/4), Sattar (9/1). zmw